



Universität zu Köln

SchülerInnen | Studieninteressierte | Studierende | Alumni und
Förderer | Presse | Beschäftigte
Uni / Aktuell / Presseinformationen

Seitenauswahl 

Universität

Aktuell

[Presseinformationen](#)

[Veranstaltungen](#)

[Service Aktuell](#)

[IT-Aktuell](#)

[Personalia](#)

[Stellenangebote](#)

[Semestertermine](#)

Forschung

Lehre

Stiften und Fördern

International

Marketing

Service



Suche

Neues Gebäude für die Altersforschung

23.09.09

Von: Dr. Patrick Honecker

NRW-Forschungsminister Pinkwart und Thomas Rachel, Parlamentarischer Staatssekretär im Bundesforschungsministerium, kommen zum Spatenstich

Im November 2007 fiel mit der Bewilligung im Rahmen der Exzellenzinitiative der Startschuss für das Cologne Excellence Cluster on Cellular Stress Responses in Aging-Associated Diseases , kurz CECAD. Nun steht morgen (24.09.2009) der Spatenstich für den Neubau des Laborgebäudes für das Exzellenzcluster für Altersforschung der Universität zu Köln an.



Ziel von CECAD ist es, die molekularen Mechanismen des Alterungsprozesses und damit assoziierter Erkrankungen zu erforschen und langfristig neue präventive und therapeutische Ansätze für die Behandlung von Alterserkrankungen zu entwickeln. Die finanzielle Förderung im Rahmen der Exzellenzinitiative von Bund und Ländern ermöglicht dabei eine erhebliche Erweiterung und Vertiefung der Forschung über das Altern und über altersbedingte Erkrankungen. Dies zeigt sich auch an einer Reihe von neuen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, die die bestehende Expertise in Köln mittlerweile ergänzen. Die rasche Entwicklung der Altersforschung an der Universität zu Köln hat die bestehenden räumlichen Kapazitäten erschöpft. Durch den Laborneubau soll nun eine stärkere räumliche und inhaltliche Vernetzung von Forschergruppen rund um die Altersforschung realisiert und der wissenschaftliche Austausch zwischen Arbeitsgruppen der Mathematisch-Naturwissenschaftlichen und der Medizinischen Fakultät der Universität zu Köln sowie dem in unmittelbarer Nähe angesiedelten Max-Planck-Institut für Biologie des Alterns weiter gefördert werden.

Der Rektor der Universität zu Köln, Professor Dr. Axel Freimuth hebt hervor: "In den letzten Jahren ist es gelungen, Köln als Standort der Altersforschung mit weltweiter Ausstrahlung zu etablieren. Mit dem neuen Gebäude und seinen hervorragenden technischen Infrastrukturen erhält diese Entwicklung einen weiteren, bedeutenden Schub." Die Altersforschung in Köln zeige, "welche wissenschaftliche Wucht ein Exzellenzcluster entfaltet", sagte Innovationsminister Andreas Pinkwart. Wie ein Magnet ziehe es immer mehr und immer schneller kluge Köpfe, anspruchsvolle Forschungsprojekte und neue Forschungsgelder an und entwickle sich so zum "Turbo für die Forschungsregion".

Der ärztliche Direktor der Uniklinik Köln, Professor Dr. Edgar Schömig, betont: "Natürlich wird es noch lange dauern, bis aus den ersten Grundlagenforschungen des CECAD Cologne erste therapeutische

Maßnahmen entwickelt werden können. Ich bin mir aber sicher, dass dies durch die direkte Anbindung an die Uniklinik Köln und an ihre stationären Strukturen gut gelingen kann."

Thomas Rachel, Parlamentarischer Staatssekretär im Bundesministerium für Bildung und Forschung: "Der Neubau wird die internationale Spitzenstellung des Rheinlands im Bereich der Altersforschung und der Erforschung altersbedingter Erkrankungen weiter voranbringen. Das CECAD ist ein sehr gutes Beispiel für die neue Dynamik im deutschen Wissenschafts- und Forschungssystem. Diese Dynamik ist sicher auch das Resultat der gezielten Förderpolitik von Bundesforschungsministerium und Land."

Der Beginn der Bauarbeiten für das neue Gebäude, die der Bund und das Land Nordrhein-Westfalen gemeinsam mit über 85 Millionen Euro finanzieren, unterstreicht einmal mehr die herausragende Stellung, die der Standort Köln europaweit in der Altersforschung einnimmt.

Neubau Laborgebäude für Exzellenzcluster CECAD

Baubeginn	Ende 2009
Fertigstellung	Ende 2012
Nutzfläche	rund 10.000 m ²
Projektlaufzeit	2008  2012
Bauherr	Uniklinik Köln und Universität zu Köln
Generalplaner	medfacilities GmbH zusammen mit von Gerkan, Marg und Partner, Aachen
Bewilligte Kosten	ca. 85 Mio. Euro (von Bund und Land NRW)

Spatenstich:

Donnerstag, 24.09.2009
9.30 bis 11.30 Uhr
ZMMK Gebäude, Robert-Koch-Straße 21
und
CECAD Baugrundstück, Joseph-Stelzmann-Straße

Bei Rückfragen:

Dr. Christopher Schippers
Universität zu Köln
Institut für Genetik
Tel.: 0221/470-2465
E-Mail: [c.schippers\(at\)uni-koeln.de](mailto:c.schippers@uni-koeln.de)

Internet:

www.exzellenzcluster.uni-koeln.de

[<- Zurück zu: Presseinformationen](#)